

Konferenz

OPEN! 2016 – Mehr Offenheit wagen

[25.11.2016] Das Programm der OPEN! 2016 – Konferenz für digitale Innovation steht. Unternehmer, Forscher und Verwaltungsexperten aus ganz Deutschland sprechen über Potenziale und Impulse der verschiedenen Open-Bewegungen.

Die OPEN! – Konferenz für digitale Innovation geht am 7. Dezember in die nächste Runde – und stellt Leitfragen zum Thema Offenheit: Wie disruptiv sind offene Systeme heute, morgen, in der Zukunft? Welchen Wert hat Vernetzung auf Basis einer Kultur der Offenheit in unserer Gesellschaft? Und wie verändern offene Systeme unternehmerisches Denken und Handeln sowie gesellschaftliche Strukturen? Antworten geben Experten, Entscheider und Unternehmer. Veranstalter der OPEN! 2016 ist die MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft zusammen mit der Open Source Business Alliance und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Mehr Offenheit wagen, ist das Plädoyer der Keynotespeakerin Professor Doktor Sabine Brunswicker, Direktorin des Research Center for Open Digital Innovation an der Purdue University in West Lafayette, USA. Sie wird die Konferenz im GENO-Haus in Stuttgart eröffnen. Wie der Veranstalter mitteilt, werden im Hauptprogramm 40 Referenten in vier parallel angelegten Panels mit je zwei Sessions Impulsvorträge geben. Die Panels sind in die Themen „Kultur- und Kreativwirtschaft“, „Industrie und Dienstleister“, „Wissenschaft und Forschung“ sowie „Öffentliche Verwaltung“ unterteilt.

(sav)

Zum vollständigen Programm und zur Anmeldung

Stichwörter: Open Government, Open Data, Open Source, OPEN!, Veranstaltung